

Waldbegang 2014

Am vergangenen Freitag fand ein gemeinsamer Wald-Grenzbegang von Ratsmitgliedern, interessierten Bürgern und unserem Revierförster, Dieter Jung, statt. Unser Ziel waren die Grenzen zu den benachbarten Gemeinden sowie die Beschaffenheit unseres Waldes. Erste Anlaufstelle war der Hardenberg mit seinem Grenzverlauf zur Gemeinde Hattert, welcher nicht an allen Stellen eindeutig zu erkennen ist. Hier half die Karte zur besseren Übersicht.



Weiter ging es in Richtung Spring und Beul. Auch der Steinerne Pfeiler mit seinen einzelnen benachbarten Weißtannen (Schwarzwaldtannen) war eine unsere Stationen.

An Douglasien und jungen Mammutbäumchen vorbei gingen wir weiter zum Waldstück 13a (linksseitig des Kirchweges), wo ein großer Teil des diesjährigen Holzeinschlages (Buchen) getätigt wird. (Im Bereich Hundsgalgen erfolgt der andere Teil des diesjährigen Holzeinschlages).



Wiederholt konnten wir feststellen, dass sich der Mudenbacher Wald in einem hervorragenden Zustand befindet. Auch die Naturverjüngung gelingt im Mudenbacher Wald beispielhaft. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle recht herzlich bei Revierförster Dieter Jung und seinem Team für den professionellen und kontinuierlichen Einsatz.

Nach gut 2 ½ Stunden kehrten wir über den Kirchweg zurück zum Gemeindehaus, wo in geselliger Runde und bei einem kleinen Imbiss die gewonnenen Eindrücke erörtert wurden. Erfreulich war auch die Teilnahme unseres 'Altbürgermeisters' Wolfgang Petri, dem der Gemeindewald stets ein besonderes Anliegen war.

Christa Hülpiusch, Ortsbürgermeisterin

Brennholzeinschlag 2014/2015

Für unsere Gemeinde stehen im **Selbsterwerb** ca. 180 Fm zur Verfügung, überwiegend Buche.

Die Bestellmenge ist wie in den Jahren zuvor begrenzt und wird unter den Bewerbern anteilig vergeben. Bestellungen können noch bis zum 15.11. unter der Mailadresse

christa.huelpiusch@web.de und in der Bürgersprechstunde, persönlich oder per Telefon, angemeldet werden. Nach dem 15.11. eingehende Bestellungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Wichtig! Um Beachtung der folgenden **Regelungen für Selbstwerber** wird hingewiesen:

Die Wälder im Bereich des Forstamtes Hachenburg sind nach dem Qualitätssiegel PEFC zertifiziert.

Für die Selbstwerber gilt es folgende Regelungen zu beachten:

-Jeder Selbstwerber, der sein Brennholz im Gemeindewald bearbeitet, muss seine Sachkunde beim Umgang mit der Motorsäge durch Vorlage des Motorsägescheines, insofern noch nicht geschehen, nachweisen. Die Nutzung einer Motorsäge im Gemeindewald ohne diesen Schulungsnachweis ist nicht mehr zulässig.

-Die Motorsägen dürfen im Gemeindewald nur noch mit Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin ohne gesundheitsgefährdende Zusätze wie Blei, Schwefel, Benzole) und biologisch abbaubarem Kettenöl betrieben werden.

Christa Hülpiusch, Ortsbürgermeisterin